

»Bei der Arbeit wie beim Look ist mir **BODENSTÄNDIGKEIT** wichtig«

Vita Ole Heydt

Schon während seiner Kindheit auf dem Land begeisterte sich Ole Heydt aus Waren (Müritz) für das Arbeiten mit Naturmaterialien. Er baute Baumhäuser und liebte den Werkunterricht in der Schule. Im Urlaub mit der Familie galt seine Faszination stets Booten und dem Wasser. Später baute Heydt im Rahmen eines Schulprojekts sein erstes eigenes Boot, ein Kanu aus Holz – mit anschließender erfolgreicher Jungfernfahrt. Von da an stand sein Lebensplan fest: Er machte eine Ausbildung zum Bootsbauer, war im Anschluss in verschiedenen Betrieben tätig und absolvierte dann noch die Meisterausbildung. Anfang 2020 folgte folgerichtig die Selbstständigkeit, die allerdings coronabedingt einen erschwerten Start hatte. Neben seiner Tätigkeit als Bootsbauer begeistert den 34-Jährigen auch schon länger das Drechseln, ein Handwerk, das er sich selbst beigebracht hat und das heute ein angenehmer Ausgleich zum eher langwierigen Bootsbau ist.



Beanie und Loopschal

Bei Tätigkeiten, die im Freien stattfinden, braucht es Accessoires, die wortwörtlich vor Wind und Wetter schützen. So nähte Heydts Partnerin ihm Mütze und Schlauchschal, die mit ihren verschiedenen Grautönen optimal zum Rest des Outfits passen. Praktisch: Beide Jersey-Teile lassen sich auch wenden.



Zunfthose mit Extras

So traditionell der Schnitt seiner schwarzen Arbeitshose ist, so wenig klassisch ist der gewählte Stoff. Denn Heydt entschied sich für ein Modell aus Stretch-Pilot, das zufälligerweise ebenfalls „Ole“ heißt. Als Bootsbauer muss er oft in verschiedenen Positionen arbeiten, da braucht es eine flexible Faser. Und noch einen Vorteil bringt die besondere Arbeitshose mit sich: „Es heißt, die Zunfthose wurde erstmals von Schiffszimmerleuten getragen. Fielen sie ins Wasser, konnte die Hose dank ihrer zwei Reißverschlüsse schnell ausgezogen werden“, erklärt Heydt. Ein Fall, der ihm so glücklicherweise noch nie passiert ist, auf den er aber auch in anderer Hinsicht vorbereitet ist: An seinem Schlüsselbund befindet sich ein leichter Korkball-Anhänger, der problemlos im Wasser treibt. Immer zur Hand ist außerdem sein selbstgedrehter Kugelschreiber aus Eichenholz, welches von einem alten Boot stammt.



Hoodie

Sein Kapuzenpullover von Fruit of the Loom sei sein Markenzeichen, erklärt Heydt: Die Kapuze schützt ihn bei einem plötzlichen Wetterumschwung, und in der „Bauchtasche“ sind Arbeitshandschuhe schnell verstaut.



Sicherheitsandalen

Für die Arbeit auf einem Boot sind die teils offenen Arbeitsschuhe von Stonekit mit Schnellschnürsystem ideal. Keine Schnürsenkel, kein Stolpern und auch kein Schwitzen, dafür guter Grip für das Betreten nasser Oberflächen.



Style-Anregungen von Kollegen

Alle Outfits unserer Serie „Styleguide: So gehe ich zum Kunden“, finden Sie auf unserer Themenseite:

handwerk-magazin.de/styleguide

